



OLDENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Hörter](#) | [Marienmünster](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg ist der Stammsitz der Grafen von [Schwalenberg](#), bevor sich die Familie in mehrere Zweige aufsplittete und u.a. die neue [Burg Schwalenberg](#) bezog. Aus diesem Grund wird die Oldenburg auch Olde Schwalenburg genannt.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°50'21.99"N 9°13'38.66"E](#)
Höhe: ca. 280 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz! Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Hörter](#) oder Steinheim über die B239 bis zur Abtei Marienmünster fahren. Danach weiter über Landstraße in Richtung Kollerbeck/Oldenburg.
Zwei kleine Wanderparkplätze unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die Burg ist bewohnt. Zutritt nach Absprache mit der Touristinformation der Stadt Marienmünster (Tel.: 05276/9898-0). Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

1100	Gründung der Burg durch die Grafen im Wetigau.
1127	Die Grafen benennen sich in Grafen von <u>Schwalenberg</u> um.
1128	Stiftung des Benediktinerklosters Marienmünster.
1180	Teilung des Grafengeschlechts in die Linien der Grafen von Schwalenberg, Waldeck, Pyrmont, Sternberg und Herren von Kollerbeck.
1230	Bau der <u>Burg Schwalenberg</u> im gleichnamigen Ort, Umzug auf die neue Burg.
1350	Verkauf der Grafschaft an die Paderborner Bischhöfe und Edelfherren zur Lippe.
1372	Der Paderborner Anteil an der Burg wird an Johann von Oeynhausen verpfändet. Der neue Pfandherr erhält die Erlaubnis, ein Steinhaus zu errichten. Die von Oeynhausen leben bis ins 16. Jh. auf der Burg.
1376	Auch die Edelfherren von Lippe verpfänden ihren Anteil an der Burg an die von Oeynhausen.
1507	Das Vorwerk und die Scheuer in der Vorburg werden für 150 Gulden erbaut.
1687	Bischof Hermann Werner von Wolff-Metternich restauriert den Wohnturm.
1803	Säkularisation. Die Burg kommt an Preußen.
1845	Die Burg wird von den von Oeynhausen zu Grevenburg erworben.

Quellen: Kreis Höxter (Hrsg.) - Burgen, Schlösser und historische Adelsitze im Kreis Höxter | Höxter, 2002 ‡ Hinweistafel vor der Burg | Aufgenommen 2012.

Literatur

Engel, Gustav - Landesburg und Landesherrschaft | Bielefeld, 1979.

Kreis Höxter (Hrsg.) - Burgen, Schlösser und historische Adelsitze im Kreis Höxter | Höxter, 2002 | S. 136f.

Alber-Longere, Christine - Oldenburg in Marienmünster. In: Schlösser, Burgen, Herrnsitze in Ostwestfalen-Lippe | Bielefeld, 1986 | S.170-172

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.11.2014 [OK]

